



**Die 3 Säulen
des gesunden Wohnens**
Nachhaltige Wertsteigerung
durch Schimmelschutz
und -sanierung

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.



3 Säulen gegen den Schimmel

Schimmelpilze sind allgegenwärtig. Ihre Sporen finden ihren Weg über die Luft auch in jedes Haus. Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit spielen dabei eine zentrale Rolle. Bei einer ungünstigen Kombination der beiden Werte entsteht schon unter normalen Bedingungen Schimmel. Gerät das Problem dann außer Kontrolle, droht nicht nur ein massiver Wertverlust der Bausubstanz: Ernstzunehmende gesundheitliche Schäden für die Bewohner sind die Folge. Wer rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreift, kann Schimmelbefall wirksam eindämmen oder sogar ganz verhindern. Die perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten des 3-Säulen-Modells von Sto reduzieren die Schimmelgefahr deutlich.

Eine Investition, die sich auszahlt

Schimmelfreier Wohnraum ist mehr wert

Feuchtigkeitsschäden gehören zu den häufigsten Mängeln bei Wohnungen. Gerade im Winter mehren sich die Klagen über Schimmelpilzbildung an Decken, Wänden oder im Bereich von Fenstern. Wenn der Schimmelpilz das Wohnklima verdirbt und den Wert von Wohnungen und Gebäuden mindert, ist schon bei der Ursachenforschung Ärger oftmals vorprogrammiert.

Bauliche Mängel können ebenso verantwortlich sein wie falsches Verhalten der Mieter, etwa beim Lüften und Heizen. Die Frage nach dem Schuldigen wird deshalb nicht selten vor Gericht entschieden. Wenn dann Mietminderung, aufwendige Renovierungsarbeit oder gar Kündigung mit anschließendem Leerstand hinzukommen, wird ein Schimmelschaden schnell zu einer zeit- und kostenintensiven Angelegenheit. Rechtzeitige Vorbeugungsmaßnahmen ersparen daher viel Ärger, Zeit und Geld. Die 3 Säulen der Wohn-gesundheit von Sto bieten eine kompakte und durchdachte Strategie gegen den Schimmel – sowohl präventiv als auch dann, wenn eine Wohnung schon von Schimmel betroffen ist.

Ursachen prüfen und beseitigen

Tritt in einer Wohnung Schimmel auf, müssen schnellstmöglich die Ursachen beseitigt und eine gründliche Sanierung durchgeführt werden, um mögliche Gesundheitsrisiken für die Mieter auszuschließen.

Rechtzeitig vorbeugen mit dem 3-Säulen-Modell von Sto

Die drei Säulen der Wohngesundheit von Sto verhindern und bekämpfen Schimmel durch eine Kombination von drei wirksamen Komponenten.

Durch den Einsatz einer effektiven Innendämmung wie StoTherm In Comfort oder StoTherm In Aevero erhöht sich die Oberflächentemperatur an den Wänden. Das verringert die Gefahr, dass sich Schimmelpilze ansiedeln.

Als zweite Säule kommt ein sorbierender Putz zum Einsatz: Er speichert Feuchtigkeit vorübergehend und sorgt für ein ausgeglichenes Raumklima.

Mit dem Sto-Innensilikatprogramm – Säule 3 – wird der Schimmelschutz optimiert. Die hohe Alkalität und Diffusionsoffenheit der Sto-Innenprodukte beugen Schimmel auf natürliche Weise vor.



Das 3-Säulen-Modell von Sto

3-facher Schutz gegen Schimmelbildung im Wohnraum



Säule I

Eine effiziente Innendämmung erhöht die Oberflächentemperatur

Schimmel droht, wenn die Oberflächentemperatur sinkt oder sich lokale Feuchtepunkte bilden. Am effizientesten erhöht sich die Temperatur durch eine Dämmung. Oft ist eine Außendämmung jedoch nicht möglich, etwa wegen städtebaulicher Restriktionen oder wenn sich mehrere Eigentümer nicht auf eine Dämmung einigen können. In diesen Fällen hilft ein Innendämmsystem, den Wärmeschutz wirksam zu verbessern. Die Lösungen StoTherm In Comfort oder StoTherm In Aevero funktionieren diffusionsoffen und kapillaraktiv. Das bedeutet, dass sie Feuchtigkeitsspitzen aktiv abfedern können und so der Bildung von Schimmel vorbeugen. Eine Dampfsperre ist bei beiden Systemen nicht

nötig, was den Einbau zusätzlich rationell gestaltet, da ein Arbeitsschritt entfällt. Der Aufwand beim Einbau bleibt gering: Die Kosten pro Quadratmeter sind genauso hoch wie bei einer Standardsanierung.

Säule II

Sorptive Putze verringern die Luftfeuchtigkeit

Die Luftfeuchtigkeit spielt zusammen mit der Raumtemperatur die entscheidende Rolle für die Behaglichkeit eines Raumes. Der ideale Wert liegt zwischen 40 % und 60 %. Je besser das System Feuchtigkeit zwischenspeichern kann, desto weniger stark fallen vorübergehende Feuchtespitzen aus, etwa nach dem Duschen oder Kochen. Genau hier setzen die Sorptionsprodukte von Sto an: Durch natürlichen Kalk und Ton binden sie den Wasserdampf und regulieren die

Luft auf ein gesundes Niveau ab – Schimmel wird effektiv verhindert.

Säule III

Silikat verhindert auf natürliche Weise das Schimmelwachstum

Die Produkte des Sto-Innensilikatprogramms bestehen zu 95 % aus natürlichen Rohstoffen. Silikat ist ein Produkt, das bei vielen Öko- und Bioprodukten eingesetzt wird. Die Kombination aus mineralischen Füllstoffen und dem speziellen Bindemittel Kaliumsilikat schafft einen Wohnraum zum Wohlfühlen – eine Investition, die sich lohnt.

Die innovative Bindemitteltechnologie der StoSil-Reihe reguliert den Wasserdampfhaushalt der Wände und kann damit Schimmel wirksam und auf natürliche Weise Einhalt gebieten.



Ungebetener Gast

Schimmel und seine Ursachen

Wie entsteht Schimmel?

In Innenräumen wird das Wachstum von Schimmel insbesondere durch die drei Faktoren Feuchtigkeit, Nährstoffangebot und Temperatur bestimmt. Das Nährstoffangebot in Haus und Wohnung ist groß. Die Pilze siedeln auf Hölzern, Spanplatten, Pappe und Gipskarton oder ernähren sich von

Tapeten, Kleister, Farben, Lacken, Silikon, von Teppichböden, Fußbodenklebern, Leder und vielerlei anderen Materialien. Bei Materialien mit hohem pH-Wert ist das Wachstum eingeschränkt. Schimmel wächst aber auch auf Materialien, die selbst keine Nährstoffe bieten, wenn sich Staub oder organische Partikel und

Verschmutzungen darauf abgesetzt haben, zum Beispiel auf Keramik oder Glas. Das Wachstum ist nur möglich, wenn eine bestimmte Mindestfeuchte vorliegt. Hierbei müssen die Materialien jedoch nicht sichtbar nass sein, es genügt schon eine relative Luftfeuchte von zirka 80 % an der Materialoberfläche.

Wo entsteht Schimmel?

Feuchteschäden im Mauerwerk, Undichtigkeiten und unzureichende Dämmung können eine mögliche Ursache für Schimmelpilzbefall sein. Allerdings findet sich der hartnäckige Hausbesetzer keineswegs nur in maroden Altbauten – auch immer mehr Neubauten sind mittlerweile davon betroffen. In schlecht durchgetrockneten Gebäuden lässt sich zunehmend Schimmelpilzwachstum beobachten. Hier kann die Feuchtigkeit – vor allem durch die Bewohnerinnen und Bewohner verursacht – oftmals nur unzureichend durch natürliche Lüftung abgeführt werden und reichert sich deshalb im Innenraum an. Speziell in Bädern, Küchen oder innenliegenden Räumen findet der Pilz oft ideale Lebensbedingungen.



Häufige Ursachen für Schimmelbildung

- Zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Unzureichend gedämmte Außenflächen
- Wahl der Baumaterialien
- Pilzsporen in der Luft besiedeln Hölzer, Kleber, Gipskartonplatten, Stoffe, Papier
- Wasserschäden durch undichte Bedachung oder schadhafte Wasserleitungen
- Aufsteigendes Wasser (Schichtwasser, Grundwasser)
- Falsches Heiz- oder Lüftungsverhalten

Gerade in Neubauten treten immer mehr Fälle von Schimmelbildung auf. Die natürlichen Innenprodukte von Sto absorbieren die Feuchtespitzen in der Raumluft und sorgen für natürlichen Schutz – ohne Fungizide.

Kleine Taten, große Wirkung

Vorbeugende Maßnahmen gegen Schimmelpilzbefall

Was bei Schimmelschäden, die durch bauliche Mängel entstanden sind, zu tun ist, ist klar: Der Fachhandwerker beseitigt nicht nur den Befall, sondern auch den auslösenden Mangel. Das häufigere Problem ist heute aber nicht das von außen ins Gebäude eindringende Wasser, sondern die in den Räumen selbst anfallende Feuchtigkeit. Hier können Sie durch geeignete Maßnahmen dem Schimmelpilz die Wachstumsgrundlagen entziehen.

Regelung der Luftfeuchtigkeit durch Lüften

Durch Duschen, Waschen, Kochen, Wäschetrocknen sowie durch Pflanzen und andere Feuchtequellen wer-

den in einem Dreipersonenhaushalt laut Statistik bis zu zwölf Liter Wasser pro Tag an die Raumluft abgegeben. Diese Feuchtigkeit sollte möglichst während oder unmittelbar nach ihrer Entstehung abgeführt werden. Schlafräume lüftet man also spätestens morgens, Wohnräume regelmäßig und Küchen und Bäder bei hohem Feuchteanfall unmittelbar nach der Benützung, und zwar mit geschlossener Tür.

Regelung der Luftfeuchtigkeit durch Heizen

Warme Raumluft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen als kalte. Deshalb lässt sich auch durch Heizen einem Schimmelbefall entgegenwirken.

Sorptionsfähigkeit der Wohnmaterialien

Böden, Wände, Decken und Möblierung von Wohnräumen sind aus vielerlei Materialien und Baustoffen. Deren Sorptionsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit, Feuchte aus der Luft aufzunehmen und wieder abgeben zu können, ist sehr unterschiedlich. Diffusionsoffene Materialien vermögen Spitzen bei der Luftfeuchtigkeit im Raum auszugleichen, dichte Oberflächen wie Fliesen, Glas, Kunststoffe und Lackschichten beispielsweise können dies nicht. Hier entsteht Oberflächenfeuchtigkeit und damit eine Voraussetzung für den Schimmelbefall.



Richtig lüften

Zur Verringerung der Feuchte im Raum sollte mehrmals täglich eine Stoßlüftung durchgeführt werden. Die Querlüftung ist dabei sehr effektiv. Da jeder Mensch im Schlaf rund einen Viertelliter Wasser an die Raumluft abgibt, muss spätestens nach dem Aufstehen das Schlafzimmer ganz besonders intensiv gelüftet werden.

Richtig heizen

Auch Räume, die über längere Zeit nicht genutzt werden, sollten geringfügig beheizt werden. Bei Abwesenheit tagsüber kann man die Temperatur in Wohnräumen absenken, die Wände sollen dabei aber nicht auskühlen.

Richtig einrichten

An Außenwänden, vor allem bei ungenügender Wärmedämmung, sollten keine dicht abschließenden Möbelstücke aufgestellt und keine schweren Gardinen aufgehängt werden (Mindestabstand 10 cm). Sorptionsfähige Oberflächen bei Wand-, Boden- und Einrichtungs-materialien sind zu bevorzugen.

Säule I

Von innen gut gedämmt

StoTherm In Comfort: Das diffusionsoffene Innendämmsystem für ein angenehmes Raumklima und langfristige Wertsteigerung



Eine diffusionsoffene Innendämmung reguliert Feuchtigkeit aktiv und sorgt für ein angenehmes Raumklima – für eine langfristige Wertsteigerung des Wohnobjekts.

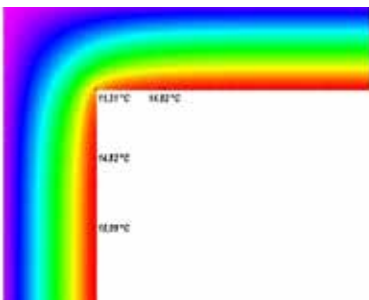
Feuchte lenken und verteilen, statt Feuchte zu vermeiden

Bei einem diffusionsoffenen, feuchteverteilenden Dämmsystem wie StoTherm In Comfort kann und darf feuchte Luft in das Innendämmsystem eindringen. Bei Erreichen des Taupunktes fällt Tauwasser aus. Die feuchteverteilenden Eigenschaften des Dämmstoffes sorgen jedoch dafür, dass dieses aufgenommen und in den

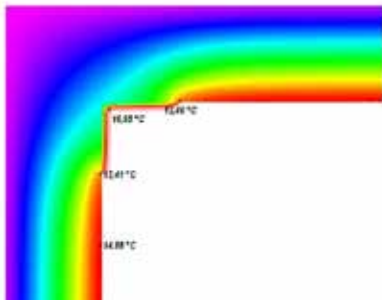
Dämmstoff hineintransportiert wird. Das Wasser wird von der Tauebene weggeführt, wo es dann in Richtung des Innenraums abtrocknen kann. Im Gegensatz zu einem mit einer Dampfsperre ausgeführten Innendämmsystem ist somit eine Austrocknung sowohl zum Innenraum als auch zur Fassade hin möglich. Dieses „aktive Feuchtemanagement“ führt zu einer schnellen Trocknung und

verhindert so die lokale Feuchteanreicherung in der Wandkonstruktion. Vereinfacht dargestellt lässt sich sagen: StoTherm In Comfort arbeitet wie ein aktiver Schwamm, der Feuchtigkeit aufnimmt und zeitversetzt wieder abgibt. Die silikatischen und kalkgebundenen Schlussbeschichtungen von Sto tragen zusätzlich zu einer Abpufferung von Feuchtespitzen aus der Raumluft bei.

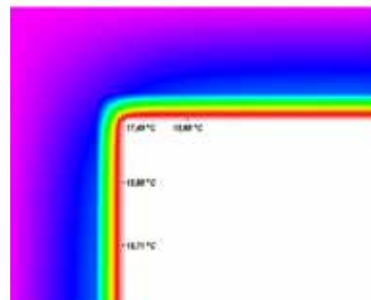
Wärmebrücken: eine der Wurzeln des Übels!



Nicht gedämmter Altbestand



Minimalvariante: Innendämmung in der Raumecke



Beste Lösung: vollflächige Innendämmung

Wärmebrücken im Eckbereich sind sehr häufig ursächlich für Schimmelbefall.

Durch die geringe Oberflächentemperatur erhöht sich zwangsläufig die Oberflächenfeuchtigkeit, was wiederum zu einer deutlichen Erhöhung des Schimmelrisikos führt.

Erhöhung der Oberflächentemperatur durch lokale Dämmung.

Durch eine Dämmung und der damit verbundenen Erhöhung der Oberflächentemperatur kann das Schimmelrisiko deutlich minimiert werden. Schon eine lokale Dämmung schafft hier deutliche Entspannung. Aus optischen Gründen sind hier sehr schlanke Dämmschichten gefragt, die unter Umständen in der Bestandswand versenkt werden können.

Bauphysikalisch optimal: Dämmung aller Außenwände.

Besteht die Möglichkeit, ist die flächige Dämmung der Außenwände einer lokalen Dämmung immer vorzuziehen. So wird sichergestellt, dass alle Wärmebrücken sicher gedämmt werden und es zu keiner Verschiebung der Wärmebrücken kommt. Zugleich erhöht sich die Behaglichkeit, gepaart mit einer Reduktion der Heizkosten.

Säule I

StoTherm In Comfort:

Vorteile und Eigenschaften im Überblick

Energie- und Kosteneinsparung

Bei nahezu jedem Gebäude kann durch nachträgliche Wärmedämmmaßnahmen der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden – das macht ein Wohnobjekt attraktiver.

Wertsteigerung des Gebäudes

Durch optimalen Wärmeschutz wird der Wiederverkaufswert einer Immobilie nachhaltig erhöht. Eine korrekt geplante und sauber ausgeführte Sanierung schützt darüber hinaus die Bausubstanz des Gebäudes.

Sicherung der Wohngesundheit

StoTherm In Comfort schafft ein gesundes Wohnklima und sorgt somit für den Wohlfühlfaktor bei den Mietern – eine weitere Steigerung für den Wert der Immobilie.

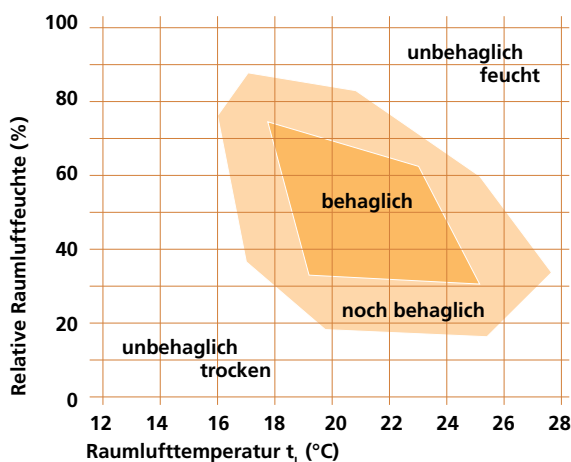
Mehr Wohnbehaglichkeit

Gute Dämmung gleicht Temperaturunterschiede zwischen Raumluft und Wandoberflächen aus. Mit einer Kellerdeckendämmung von Sto sind auch „kalte Füße“ durch angrenzende unbeheizte Kellerräume kein Thema mehr.

Nachhaltiger Umweltschutz

Richtiges Dämmen verbraucht weniger Energie und schont damit die Ressourcen. Der Klimaerwärmung wird entgegengewirkt und der CO₂-Ausstoß wird aktiv reduziert. StoTherm In Comfort verwendet zudem ökologische und baubiologisch einwandfreie Produkte.

Behaglichkeitsdiagramm



StoTherm In Comfort Innendämmsystem

Anwendung	<ul style="list-style-type: none">• Dämmung der Innenseiten der Außenwand• Flankierende Bauteile / Decke
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Diffusionsoffen• Keine Dampfsperre erforderlich• Optimierung des Raumklimas• Dämmstoff: nicht brennbar A1• Mineralisch• Feuchteverteilend• Nicht hydrophobiert• Massives System / kein Hohlklang• Ökologisch (Prüfung analog AgBB-Schema)• Schimmelvorbeugend• Einfache Verarbeitung
Optik	<ul style="list-style-type: none">• Silikatische Zwischen- und Schlussbeschichtung• Kalkgebundene Zwischen- und Schlussbeschichtung• Hohe Gestaltungsvielfalt
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">• Wichtig: Dichtigkeit der Anschlüsse, um Tauwasser infolge Konvektion bzw. Hinterströmung zu vermeiden• Zuschneiden der Platten mit Cuttermesser / Fuchsschwanz• Vollflächige Verklebung, um Hohlräume zu vermeiden• Platten im Verband kleben• Fugen und Ausbrüche ausspachteln• Armieren der Platte im oberen Drittel der Armierungsschicht
Zulassung	<ul style="list-style-type: none">• Zulassungsgegenstand: Wärmedämmplatte aus expandiertem Perlit, abweichend zur DIN EN 13169• Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23.16-1732• Europäische Technische Zulassung ETA-08/0313

Säule I

Optimale Raumausnutzung, effektives Feuchtemanagement

StoTherm In Aevero: die innovative Innendämmung mit dem Hightech-Dämmstoff Aerogel



StoTherm In Aevero besticht durch seine innovative Funktionalität und durch hervorragende Raumeffizienz.

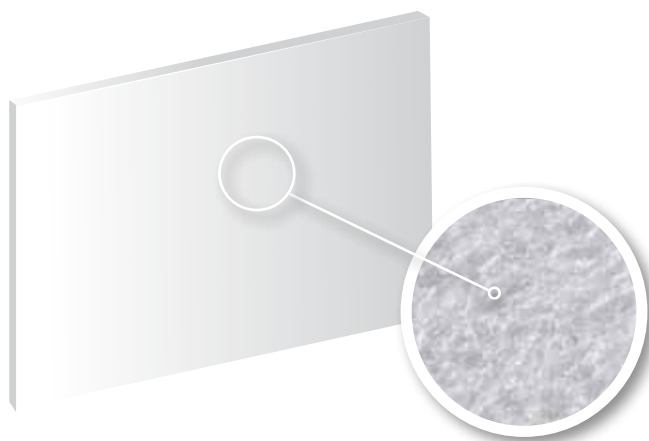
Erreicht wird dies durch das Herzstück des Systems, die StoTherm In Aevero-Innendämmplatte mit einer Wärmeleitfähigkeit von $0,016 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$. Diese außerordentlich geringe Wärmeleitfähigkeit hat es ermöglicht, ein Innendämmsystem zu entwickeln, das um ein Vielfaches schlanker ist als herkömmliche Innendämmsysteme.

Sogar auf das Versetzen der Haustechnik kann unter Umständen verzichtet werden. StoTherm In Aevero ist also nicht nur ein innovatives Innendämmsystem, sondern auch ein effektiver Platzsparer. Mit anderen Worten: mehr Raumgewinn durch eine ultradünne Dämmung.

Auf das richtige System kommt es an

Der Raumverlust bei einer Innendämm-Maßnahme hängt im Wesent-

lichen von der zu dämmenden Wandlänge und dem gewählten Dämmsystem ab. An der Länge der Wand lässt sich nichts ändern. Jedoch kann man bei der Auswahl des Dämmsystems auf die Leistungsfähigkeit achten. Hierbei gilt: Je besser die Wärmedämmung des Systems, desto schlanker kann gedämmt werden und umso weniger Raum geht bei der Dämmmaßnahme verloren.



Was macht Aerogel so einzigartig?

Aerogel wirkt optisch wie gefrorener Rauch, gilt als der leichteste Festkörper der Welt und besitzt die geringste Wärmeleitfähigkeit aller derzeit bekannten Materialien.

Aerogele wurden bisher immer wieder erfolgreich als Isoliermaterial in der Raumfahrt und im Flugzeugbau eingesetzt. Für andere Bereiche fehlte bisher die Technologie, die es ermöglicht, aus dem schwer zu bändigenden Material Dämmmaterial herzustellen. Nach jahrelanger Forschung ist dies Sto mit StoTherm In Aevero gelungen.

Mit Hightech an der Wand für höhere Oberflächentemperaturen

StoTherm In Aevero: da anfangen, wo andere aufhören

In der Praxis bietet StoTherm In Aevero neben dem Raumgewinn auch ein großes Plus an Wohnkomfort und Mieteinnahmen. Ein Aspekt, der sich besonders in großen Ballungsgebieten mit eher kleinen Wohnungen und teuren Quadratmeterpreisen auszahlt. Für Investoren ist dieser Raumgewinn vor allem dann von Bedeutung, wenn das Gebäude erst nach einer energetischen Sanierung veräußert werden soll. Denn je nach Lage des Objekts bedeutet jeder Quadratmeter mehr auch einen deutlich höheren Verkaufspreis. StoTherm In Aevero löst damit auf innovativste Weise Fälle, für die es in der Vergangenheit keine oder nur unzureichende Antworten gab.

Vorteile StoTherm In Aevero

- Hochleistungsdämmsystem
- Geringe Dämmstoffdicke $\lambda = 0,016 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Einfache Verarbeitung
- Unter Umständen kein Versetzen der Haustechnik
- Geringer Platzverlust

Es stehen Plattenstärken von 10 bis 40 mm zur Verfügung. Dadurch können auch Heizungsanschlüsse und Laibungen problemlos gedämmt werden.

Anwendungsbereiche

- Dämmung der Innenseite einer Außenwand
- Flankierende Bauteile (Innenwand / -decke)
- Fensterlaibungen

Sicherheit mit System

Die einzelnen Komponenten von StoTherm In Aevero wurden optimal aufeinander abgestimmt und gewährleisten damit höchste Systemsicherheit – auch in Hinblick auf Anschlussdetails. Eine aufwändige und fehleranfällige Verlegung einer Dampfsperre ist nicht notwendig.



Optimale Plattendicke für jeden Einsatzbereich

- 1 10 mm in der Heizungsanschlüsse
- 2 15 mm in der Laibung
- 3 40 mm in der Fläche

Säule II

Feuchtespitzen in den Griff bekommen

Sto-Sorptionsprodukte regulieren die Luftfeuchtigkeit

Eine effektive Dämmung, ausreichende Heizung und regelmäßiges Lüften helfen, Schimmel zu vermeiden. In vielen Fällen reicht das jedoch nicht aus. Ein sorbierender Innenputz gleicht Feuchtespitzen aus und verhindert Schimmelbildung.

Um eine ideale Luftfeuchtigkeit von 40 % – 60 % zu erreichen, braucht man an den Wänden einen Baustoff, der schnell Wasserdampf aufnehmen und die zwischengespeicherte Menge gleichmäßig wieder abgeben kann. Die Sorptionsprodukte von Sto (Sorptionsputz und Sorptionsspachtel) regulieren die Feuchtigkeit im Raum



durch eine spezielle mikroporöse Struktur. Ihre winzigen Poren bilden eine riesige Oberfläche, die das Raumklima aktiv reguliert. Feuchtespitzen werden so abgefedert und Luftfeuchtigkeit gleichmäßig auf idealem Niveau gehalten. Das reduziert die Schimmelgefahr erheblich und beugt gleichzeitig Infektionen

vor. Die Sto-Sorptionsprodukte sind wasserbeständig und können daher auch in Nassräumen eingesetzt werden. Der hohe Kalkanteil führt zu einem hohen pH-Wert von 12 – 13, was sich wiederum positiv auf die Raumhygiene auswirkt.



StoLevelle Calce RP

StoLevelle Calce FS

Die Sto-Sorptionsspachtel gleicht unebene Problemstellen am Putz aus und verfügt über dieselbe Wirkungsweise wie der Sorptionsputz. Sie schließt die Lücken an kritischen Stellen wie zum Beispiel Fensterlaibungen und sorgt dafür, dass die gesamte Innenfläche des Wohnraums auf kurzfristig erhöhte Feuchtigkeit reagieren und diese ausgleichen kann.



StoCalcelith

Sorption bedeutet so viel wie „Aufsaugen“. Der Sto-Sorptionsputz nimmt Feuchtigkeit aus der Luft auf und speichert sie. Wird der Raum gelüftet, gibt er sie wieder ab. Durch dieses aktive Feuchtigkeitsmanagement werden Feuchtespitzen entschärft – die Gefahr der Schimmelbildung verringert sich deutlich. Der Sto-Sorptionsputz hat noch einen weiteren angenehmen Nebeneffekt, den Ihre Mieter schätzen werden: Er wirkt im Sommer wie eine natürliche Klimaanlage. Die Luftfeuchtigkeit sinkt, der Raum wird behaglicher.



Säule III

Sto-Innensilikatprogramm: natürlicher Schutz vor Schimmel

Natürlichkeit im Innenraum – für ein gutes Gefühl

Die Sto-Innensilikatprodukte basieren auf dem mineralischen Naturrohstoff Kaliumsilikat, das die Grundlage für das Bindemittel der Farbe liefert. Durch die hohe Diffusionsfähigkeit der Silikatprodukte kann die Wand sowohl Luftfeuchtigkeit aufnehmen als auch abgeben. Alle natürlichen Innenprodukte von Sto haben die Bau-

stoffklasse A2 (nicht brennbar) oder B1 (schwer entflammbar). Somit sind sie auch für Treppenhäuser, Fluchtwege und öffentliche Gebäude optimal geeignet. Wie alle Innenprodukte von Sto sind auch die Produkte des Sto-Innensilikatprogramms lösemittel- und weichmacherfrei. Dadurch wird die Raumluft nicht belastet.

Außerdem sind keine fogging-aktiven Substanzen enthalten. So wird dem plötzlichen Auftreten von schwarzen Ablagerungen in bestimmten Bereichen der Wohnung – als „Fogging-Effekt“ bekannt – mit den Produkten von Sto vorgebeugt.



StoColor Sil In

Konservierungsmittelfreie, schimmelhemmende, schadstoffgeprüfte Innenfarbe auf Silikatbasis mit hohem Weißgrad und sehr hohem Deckvermögen

StoSil Decor

Konservierungsmittelfreie, schimmelhemmende, schadstoffgeprüfte, dekorative Strukturbeschichtung auf Silikatbasis für wirtschaftliche, spritzputz-ähnliche Oberflächen in feiner oder mittlerer Körnung

StoPrep Sil

Konservierungsmittelfreier, schimmelhemmender, schadstoffgeprüfter Oberputz auf Silikatbasis in Kratz- und Rillenputzstruktur mit sehr hohem Weißgrad und hoch wasserdampfdurchlässig

StoDecosil K/R/MP

Konservierungsmittelfreie, schimmelhemmende, schadstoffgeprüfte, füllende Strukturfarbe und Lasurgrund auf Silikatbasis für matte, strukturierte Oberflächen zur freien Kreativgestaltung in feiner und mittlerer Körnung

StoSil Struktur

Konservierungsmittelfreie, schimmelhemmende, schadstoffgeprüfte, füllende Strukturfarbe und Lasurgrund auf Silikatbasis für matte, strukturierte Oberflächen zur freien Kreativgestaltung in feiner und mittlerer Körnung

StoSil Patina

Konservierungsmittelfreie, schimmelhemmende, schadstoffgeprüfte, verarbeitungsfertige Lasur auf Silikatbasis. Als dekorative Wandbeschichtung auf strukturierten Untergründen wie z. B. StoSil Struktur

Eigenschaften

- Die Produkte bestehen zu 95 % aus natürlichen Rohstoffen.
- Natürlicher Schutz vor Schimmel durch hohe Alkalität und spezielle Bindemitteltechnologie
- Hohe Diffusionsfähigkeit
- Baustoffklasse A2 oder B1

Viele Vorteile auf einen Streich: StoSil-Produkte bieten eine natürliche Basis für gesundes Wohnen. Und sie verlängern die Renovierungszyklen. Das heißt: mehr Wohnqualität für Ihre Mieter, mehr Rentabilität für Sie.

Säule III

Die Sto-Innensilikatprodukte bieten natürlichen Schutz vor Schimmel

Garantiertes Wohlbefinden für die Bewohner durch geprüfte Sicherheit

Bei konservierungsmittelhaltigen Produkten können vor allem während der Trocknungsphase und durch die Diffusion Konservierungsmittel in den Raum gelangen. Gerade sensible Personen können darauf negativ reagieren. Unsere Innensilikatprodukte enthalten keine Konservierungsstoffe. Damit sind sie ideal für alle sensiblen Bereiche, wie zum Beispiel Kinder-

und Schlafzimmer, und auch für Allergiker geeignet. Das gesamte Sortiment der Innensilikatprodukte wurde mit dem internationalen Qualitätszeichen für Gesundheit, Umwelt und Funktion, dem natureplus®-Siegel ausgezeichnet. Es soll in erster Linie Verbrauchern, aber auch Architekten, Handwerkern, Baufirmen und allen am Bau Beteiligten sichere Orientierung auf nachhaltige, d. h. umweltverträgliche und gesundheit-

lich unbedenkliche Produkte bieten. Produkte mit dem natureplus®-Siegel bestehen überwiegend aus nachwachsenden oder naturschonend gewonnenen Rohstoffen. Anspruchsvolle Prüfungen und europaweit strengste Grenzwerte für gesundheitsbedenkliche Stoffe garantieren die Unbedenklichkeit der zertifizierten Produkte. Zusätzlich werden diese Produkte auch vom TÜV unabhängig geprüft und tragen alle das TÜV-Siegel.



Empfohlen vom TÜV

StoSil-Produkte für den Innenraum durchlaufen aufwendige Kontrolluntersuchungen, sind lösemittel- und weichmacherfrei und erfüllen die strengen Vorgaben des TÜV SÜD – erkennbar am blauen achteckigen Prüfsiegel.

Das Qualitätssiegel natureplus®

Produkte, die dieses Zeichen tragen, garantieren eine besonders hohe Qualität in Bezug auf Gesundheit, Umwelt und Funktion. Das internationale Qualitätszeichen natureplus® steht für nachhaltige Bau- und Wohnprodukte und soll allen am Bau Beteiligten eine sichere Orientierung geben.

Säule III

Sto-Innensilikatprogramm

Hoch diffusionsfähig

Durch die hohe Diffusionsfähigkeit der Silikatprodukte kann die Wand sowohl Luftfeuchtigkeit aufnehmen als auch abgeben. Dadurch werden Spitzen bei der Luftfeuchtigkeit ausgeglichen und so das Raumklima positiv beeinflusst. Die dadurch trockene Wandoberfläche beugt außerdem der Schimmelbildung vor.

Nicht brennbar schwer entflammbar

Ein weiterer Vorteil von mineralischen Produkten ist ihre Nichtbrennbarkeit. Alle Produkte haben die Baustoffklasse A2 (nicht brennbar) oder B1 (schwer entflammbar). Sie sind somit optimal für Treppenhäuser, Fluchtwege und öffentliche Gebäude geeignet.



Kräftige Farben, glatte oder angeraute Oberflächen oder fühlbare Struktur – mit dem StoSil In-Programm sind bei der Gestaltung der Innenräume fast keine Grenzen gesetzt.

Sto-Innensilikatprogramm

	Voranstriche	Innenfarben	Innenputze	Dekorative Innenraumgestaltung		
				Strukturbeschichtungen	Strukturfarben	Lasuren
	StoPrep Sil	StoColor Sil In	StoDecosil K/R/MP	StoSil Decor Fine/Medium	StoSil Struktur Fine/Medium	StoSil Patina
Konservierungsmittelfrei	●	●	●	●	●	●
Lösemittel- und weichmacherfrei	●	●	●	●	●	●
Emissionsarm	●	●	●	●	●	●
natureplus®-zertifiziert	●	●	●	●	●	
Brandschutz	schwer entflammbar	nicht brennbar	schwer entflammbar	nicht brennbar	nicht brennbar	
Sehr hoher Weißgrad	●	●	●	●	●	
Hoch wasserdampfdurchlässig	●	●	●	●	●	●
Dichte	1,7	1,5	1,9	1,6	1,5	1,1
pH-Wert	11	11	11	11	11	11
Wasserdampfdiffusion*	4012 g/(m ² -d)	3652 g/(m ² -d)	214 g/(m ² -d)	2941 g/(m ² -d)	2708 g/(m ² -d)	
sd-Wert*	0,005 m	0,006 m	0,10 m	0,007 m	0,008 m	< 0,01 m

● ja * gutachterlich geprüft vom Forschungsinstitut für Pigmente und Lacke e.V., Stuttgart



**Gut für die Umwelt,
perfekt für die Raumlufte,
ideal für Allergiker:**

Die ökologischen Innenfarben
von Sto – natürliche Reinheit
für die perfekte Wand.

Je besser das Raumklima, desto besser das Befinden – vor allem für Allergiker: Die ökologischen Innenfarben werden ausschließlich aus ressourcenschonenden Rohstoffen hergestellt, sind frei von Konservierungsmitteln und bieten Schimmelschutz ganz ohne chemische Wirkstoffe. Sto-Innenfarben. Alles für die perfekte Wand. www.sto.at

Sto Ges.m.b.H., Richtstraße 47, A 9500 Villach, Telefon 04242 33133, Telefax 04242 33133, info.at@sto.com, www.sto.at